

Jahresbericht der Bürgerstiftung Dreieich für das Jahr 2015

Personalien

Da Herr Lammeyer 2015 in den Ruhestand gegangen ist, wurde Frau A. Günther von den Stadtwerken Dreieich als Vertreterin in der Bürgerstiftung ernannt.

Projekte

„Dreieich-Memo“

Durch den Verkauf des Dreieich-Memo wurden im Jahr 2015 noch 2.640,- € eingenommen. Da noch ca. 530 Spiele im Lager sind (Wert ca. 8.000,- €), müssen weitere Vermarktungsstrategien entwickelt werden.

„Trinkbrunnen“

Dieses Projekt setzt die Bürgerstiftung an der Ricarda-Huch-Schule um. Als Förderer haben sich inzwischen angeboten der Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach, ZWO, (mit 4.000,- € für den Wasserspender) und die Dreieicher Stadtwerke (Spende von Trinkflaschen für die Schüler). Die Bürgerstiftung Dreieich selbst wird die Installation und die Wartungskosten für 1–2 Jahre tragen. Der Förderverein der RHS hat nun einen Antrag an den ZWO gestellt.

„Jahrhundertzeiten“

Das Projekt „Jahrhundertzeiten“ soll die Bürgerstiftung Dreieich weiter in der Öffentlichkeit bekanntmachen. Es geht dabei darum, Fotografien aufzuspüren, die den Niederschlag geschichtlicher Ereignisse hier in Dreieich dokumentieren – und sie dem heutigen Zustand gegenüber zu stellen. Ziel ist ein Verkaufsprodukt, ähnlich dem MEMO. Herr Heinsius setzt dieses Projekt zusammen mit zwei Heimatforschern zunächst für den Stadtteil Götzenhain um. Danach soll es auch auf die anderen Stadtteile ausgeweitet werden.

„Wünsch Dir was“

Mit dem Projekt „Wünsch Dir was“ sollen Bewohnern von Senioren- und Pflegeheimen persönliche Herzens-Wünsche erfüllt werden (die nicht zu dem

Aufgabengebiet der Einrichtung gehören). Mitbewohner bzw. Freunde sollen in ein solches Event mit einbezogen werden.

Einer behinderten Seniorin aus dem Seniorenheim Ulmenhof wurde ein Tandem-Fallschirmflug ermöglicht (500,- €).

„Schüler helfen Schülern“ – Für den Aufbau eines kostenlosen Nachhilfeunterrichtes durch Schüler der Max-Eyth-Schule für Schüler der Max-Eyth-Schule konnten 500,- € für Arbeitsmaterialien eingeworben werden. Darüber hinaus wurden den Schülern 20 Memos übergeben.

„Bildung kickt“

Ein Schüler aus Dreieich, der in dieses Programm aufgenommen worden war, wurde mit 480 € für Unterrichtsmaterial unterstützt.

Ausblick

Das Projekt **„Wünsch Dir was“** soll möglichst auch auf die anderen Seniorenheime in Dreieich erweitert werden, die Offenbach-Post hat bereits Unterstützung signalisiert.

28.4.2016

Heidi Soboll